

Stellenausschreibung

Die LKJ Niedersachsen sucht zum 1.3.2017 ein*e Bildungsreferent*in für die Freiwilligendienste Kultur und Bildung. Es ist uns ein Anliegen, Personen unterschiedlicher gesellschaftlicher Perspektiven, Erfahrungs- und Expert*innenwissens und Herkunftsländer für die Tätigkeit zu gewinnen. Wir möchten besonders Personen of Color, Schwarze Menschen, nichtdeutsche und deutsche Menschen mit Migrationsbiographie zur Teilnahme an dieser Ausschreibung einladen.

30 Wochenstunden

Verteilt auf mindestens 3 Wochentage (Dienstszitz in Hannover), befristet bis 31.12.2018, 6 Monate Probezeit

Bereitschaft für mehrtägige Dienstfahrten (Einsatzstellenbesuche) und Seminarzeiten (25 Seminartage pro Jahr)

Vergütung in Anlehnung an TVL, Gruppe 10.

Inhalte der Stelle:

Die LKJ Niedersachsen macht es sich zum Ziel, die Freiwilligendienste zu öffnen. Für Jugendliche, die bisher noch nicht berücksichtigt werden aufgrund ihres Alters, ihres Bildungsabschlusses, ihrer körperlichen Voraussetzungen.

Wir suchen Einsatzstellen, die sich für diverse Jugendliche öffnen und die das Thema Anti-Diskriminierung, Flucht+Asyl, Inklusion, Interkultur zu einem Schwerpunkt machen.

Erwartung an den/die Stelleninhaber*in:

- Ein abgeschlossenes Studium (Bachelor) in Richtung Pädagogik, Kulturpädagogik, politische Bildung, Interkulturelle Pädagogik, Sozialpädagogik oder entsprechende berufliche Erfahrung!
- Erfahrung in der Bildungsarbeit
- Erfahrung in der Begleitung von Jugendlichen

Tätigkeiten mit dem Ziel: Entwicklung der Freiwilligendienste in Richtung Inklusion

- Welche Einsatzstellen eignen sich, wie sprechen wir sie an? Zusammenarbeit mit dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit/Akquise, der Leitung der Freiwilligendienste und dem Team der Koordinierenden. Netzwerke (Integrationslotsen, Kulturverbände, Türkischer Kulturverband) usw. ansprechen und Kooperationen entwickeln.
- Wie erreichen wir Jugendliche, wo sind ihre besonderen Unterstützungsbedarfe?
- Wie kann die Seminararbeit inklusiv aussehen?
- Welche Einheiten (Anti-Diskriminierung, Flucht + Asyl) können in die Seminarkonzepte einfließen
- Informationsveranstaltungen anbieten, Einzelberatung, aufsuchende Werbung.

Ab September 2017 kommt außerdem die Koordination einer Gruppe von Freiwilligen hinzu. Dazu gehört:

- Ansprache der Jugendlichen, Beratung und Konfliktlösung
- Vorbereitung und Durchführung von Seminaren
- Begleitung der Einsatzstellen, Beratung und Konfliktlösung
- Mit dem Freiwilligendienst zusammenhängende Arbeiten vom Bewerbungsverfahren bis zur Zertifizierung.

Bewerbungen bitte nur per Mail an:

v.ilten@lkjnds.de